

KAMMER Report

MITTEILUNGSBLATT DER INGENIEURKAMMER MECKLENBURG-VORPOMMERN

48. Sitzung der Vertreterversammlung: Viele Satzungsänderungen und Haushalt beschlossen

Bei der 48. Sitzung der Vertreterversammlung wurden viele Satzungsänderungen und der Haushalt beschlossen. Dies bedeutet eine intensive Vorbereitung im Vorfeld durch die jeweiligen Ausschüsse. Nur durch dieses Engagement im Ehrenamt, die nachvollziehbare Dokumentation durch die Geschäftsstelle und die Verantwortung durch die Vorstandsmitglieder können die Vertreter der Kammermitglieder fundiert und gut vorbereitet über die Empfehlungen des Vorstandes entscheiden.

Präsidentin Dr. Gesa Haroske dankt an dieser Stelle als Repräsentantin der Ingenieurkammer M-V für diesen Einsatz recht herzlich.

Zu den Beschlüssen im Einzelnen:

*Haushaltsrechnung 2024 /
Haushaltsplan 2025*

Auf Antrag des Ausschusses Finanzen wurde der Vorstand für das Jahr 2024 entlastet. Die Überprüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hatte zuvor zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsrechnung geführt.

Beschlossen wurde der Haushaltsplan für 2025, welcher von der Geschäftsstelle unter Einbeziehung des Ausschusses Finanzen erarbeitet wurde.



Vizepräsidentin Daniela Beck erläuterte die Haushaltsrechnung und den Haushaltsplan.

Änderung der Hauptsatzung

Hinsichtlich der Modalitäten zur Wahl des Vorstandes sind nun auch weitere Möglichkeiten der Kommunikation, insbesondere E-Mails, zugelassen. Dies betrifft insbesondere die Einreichung von Wahlvorschlägen, die Zustimmung zu einer Kandidatur im Vorstand sowie Einsprüche gegen die Wahl.

Änderung der Wahlsatzung

Künftig werden der Vertreterversammlung 24 Mitglieder angehören, statt wie bisher 30.

Änderung der Beitragssatzung

Der Zusatzbeitrag für angestellte Ingenieure eines Pflichtmitglieds, die nicht Mitglieder der Ingenieurkammer sind, wurde angehoben. Im Gegenzug darf dieser Personenkreis am Seminarangebot der Ingenieurkammer

INHALT

- Viele Satzungsänderungen und Haushalt beschlossen
- Service
- Treffpunkt SUPA-Börse
- Hinweis: Neuauflage zur LBauO M-V
- Mutmacher zu ingenieurtechnischem Spürsinn
- Aus dem Eintragungsausschuss
- Recht aktuell
- Unsere Ingenieurprojekte 2025
- Gute Aussichten!?
- Aktuelle Informationen
- 48. Sitzung des Vertretergremiums der Ingenieurversorgung M-V
- Zeitreise auf Burg Klempenow
- Impressum / Statistik Mitgliederbestand
- Projekte der Nachwuchsförderung nehmen Fahrt auf
- Weiterbildung



Bad Doberaner Münster

Dietmar Rabich/Wikimedia Commons/„Bad Doberan, Doberaner Münster – 2024 – 5096“/CCBY-SA4.0

teilnehmen. Wieder aufgenommen wurde eine Regelung, wonach Kammermitglieder mit geringen Einkünften auf Antrag einen ermäßigten Beitrag entrichten.

Änderung der Gebührensatzung
Für das neu eingeführte Verzeichnis der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten wurden für den beim Eintragungsausschuss und in der Geschäftsstelle entstehenden Verwaltungsaufwand neue Gebührentatbestände errichtet. Zudem wurde das Gebührenverzeichnis vorab auf den Prüfstand gestellt und sofern erforderlich einige Gebührentatbestände angepasst.

Änderung der Fortbildungssatzung
Hintergrund für die Satzungsänderung ist eine Kooperationsvereinbarung der Ingenieurkammern der Länder, wonach Fortbildungen der Länderkammern wechselseitig anerkannt werden und die absolvierten Fortbildungsstunden 45 Minuten betragen. Die Anerkennung von Fortbildungsangeboten anderer Ingenieurkammern der Länder war in der Fortbildungssatzung der Ingenieurkammer M-V bereits geregelt. Im Sinne der Vereinheitlichung bei der gegenseitigen Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen entspricht eine Fortbildungsstunde nun einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.

Errichtung einer Verfahrens- und Prüfungssatzung für Fachgremien zur Begutachtung der besonderen Sachkunde von Sachverständigen
Der Ausschuss Sachverständigenwesen der Ingenieurkammer M-V möchte das Sachverständigenwesen weiter ausbauen und in dem Zusammenhang ein Fachgremium für das Bestellungsgebiet „Bewertung der Energieeffizienz von Gebäuden“ vorhalten. Die neu errichtete Satzung regelt die Modalitäten von Fachgremien zur Begutachtung der besonderen Sachkunde von Sachverständigen und ermöglicht die Einrichtung von Fachgremien für weitere Bestellungsgebiete.

Bekanntmachungen der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern erfolgen durch Veröffentlichung auf der Internetseite der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern.

Dies gilt auch für die Hauptsatzung, die weiteren Satzungen und Ordnungen sowie deren Änderungen. Die Änderungssatzungen finden Sie daher in der Rubrik „Bekanntmachungen“ auf der Internetseite der Ingenieurkammer, deren Lesefassungen unter „Service für Mitglieder / Recht und Gesetze“.

Ausblick 2026: Bad Doberaner Münster wird ausgezeichnet
Es laufen bereits jetzt die Planungen für einen Höhepunkt in 2026. Der Bad Doberaner Münster wird am 23.04.2026 als Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst ausgezeichnet. In diesem Zuge findet traditionell die Bundesingenieurkammer-Versammlung statt, sodass wir mit Besuchern der Länderkammern deutschlandweit rechnen können. „Große Kirchenbauten sind bisher kaum als ‚Ingenieurbauwerke‘ betrachtet worden“, postuliert Andreas Kahlow, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats. Das Feld der „Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst“ soll mit der Erweiterung auf diesen Bereich bautechnischen Schaffens geöffnet werden. In einem der nächsten Monographien zu einem „Wahrzeichen“ soll eine Innovation eine Rolle spielen, die im südlichen Bereich der Ostsee um 1300 die neue Bauweise der Gotik in ein neues Material übersetzte: die Backsteingotik. Die Bundesingenieurkammer, die seit 2007 die Auszeichnung an technische Meisterleistungen und bedeutende Zeugnisse der Baukultur vergibt, wird bei der Auswahl auszeichnungswürdiger Bauwerke von einem wissenschaftlichen Beirat beraten.

SERVICE

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern
Mo – Fr: 9 – 12 Uhr
Di: 13 – 15 Uhr
Do: 13 – 18 Uhr

Beratung in Rechtsfragen
Kostenlose Erstberatung in Rechtsfragen für Kammermitglieder:
Ansprechpartner:
RA Jörg Borufka,
Tel.: 0385 – 73 12 30
RA Björn Schugardt,
Tel.: 0385 – 73 44 66

Forderungsmanagement
Forderungsmanagement für Kammermitglieder:
RA Björn Schugardt
Ansprechpartnerin:
Frau Lindner,
Tel.: 0385 – 55 83 613

Auftragsberatung der Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V. (ABST)
Fax-Abwurf: 0385 – 61 73 81 20
Telefon: 0385 – 61 73 81 10

Treffpunkt SUPA-Börse

Bereits zum 13. Mal war die Ingenieurkammer M-V mit einem eigenen Informationsstand auf der Stralsunder Unternehmens-, Praktikanten- und Absolventenbörse (SUPA) vertreten. Prof. Karsten Proksch als Vertreter der Regionalgruppe Vorpommern-Rügen und Marcus Siggelkow aus der Geschäftsstelle informierten die interessierten Studenten über die Aufgaben der Ingenieurkammer M-V und beantworteten konkrete Fragen. Auffällig war, dass es viele Gespräche mit ausländischen Interessierten gab. Das ist insoweit spannend, weil die Ingenieurkammer M-V mit der Prüfung und Anerkennung ausländischer Ingenieure einen wichtigen Prozess bei der Integration auf dem Arbeitsmarkt hat. „Durch die vielen Kontakte von Prof. Proksch war dieser Termin eine gute Gelegenheit, um die Verbindung zwischen Kammer und Hochschule wieder zu stärken“, so Marcus Siggelkow.



Prof. Karsten Proksch und Studenten am Informationsstand der Ingenieurkammer M-V.

Ca. 70 Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen präsentierten sich am 07.05.25 auf dem Campus mit Informationen zu Praktikumsstellen, Bachelor/Masterarbeiten, Absolvententätigkeiten und weiteren Angeboten. Neben den Messeständen der Unternehmen bietet die SUPA

auch eine IT- und eine Start-Up-Lounge, welche sich hervorragend zum Netzwerken eignen. Am Stand der Ingenieurkammer wird auf die Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsstellen und auf konkrete Stellenangebote der Kammermitglieder hingewiesen.

Hinweis: Neuauflage zur Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern

Diese Ausgabe umfasst drei Teile.

Die Einführung (Teil A) bietet einen generellen Einstieg unter ausführlicher Berücksichtigung der Rechtsprechung insb. des OVG M-V sowie des BVerwG und der OVG der anderen Bundesländer. Sie folgt dabei grundsätzlich dem Aufbau der LBauO, ergänzt um einige Anmerkungen zum Nachbarrechtsschutz sowie zum Vollzug von Bauordnungsverfügungen.

In Teil B folgen einige Standardfälle (mit Lösungen) zum Erlass von Stopp bzw. Abrissverfügungen gegenüber rechtswidrigen Baumaßnahmen,

zum störungspräventiven Nachbarschutz („Schweinemästerfall“) sowie zum besonders aktuellen Problem der Umwidmung von Wohnungen zu Ferienwohnungen, während der abschließende Gesetzesanhang (Teil C) neben der LBauO die einschlägigen bauplanungsrechtlichen Normen aus BauGB, BauNVO und AG_BauGB enthält, ergänzt um die Bauvorlagen- und BaugebührenVO M-V.

Die Gesetzesänderungen vom Frühjahr 2025 wurden ebenso berücksichtigt wie die Rechtsprechung und Neuauflagen mehrerer baurechtlicher Standardwerke.



Eckart Wehser: Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
Verlag: Saxonia Verlag, 05/2025
Einband: Kartoniert / Broschiert
Sprache: Deutsch
ISBN-13: 9783949409455
Artikelnummer: 12216278
Umfang: 216 Seiten
Nummer der Auflage: 25003
Ausgabe: 3. Auflage
Erscheinungstermin: 31.5.2025
Preis: 29,90 Euro
Bestellung unter: www.laenderrecht.de
E-Mail: office@saxonia-verlag.de

Mutmacher zu ingenieurtechnischem Spürsinn

Am 02.04.2025 konnten wir Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler als Referenten zu alternativen Lüftungskonzepten – Grenzen und Möglichkeiten der Fensterlüftung – Energieeffizienz ohne Bauschäden im TRIHOTEL begrüßen.

Folgende Aspekte werden im Einzelnen behandelt:

- Energetische Anforderungen für Sanierung von Gebäuden, Grundlagenermittlung und Schlussfolgerungen für das Lüften
- Randbedingungen für Schimmelpilzwachstum, baukonstruktive Randbedingungen im Neubau- und Gebäudebestand
- Technisches Regelwerk - Aufgaben eines Lüftungskonzeptes, Vor- und Nachteile der verschiedenen Systeme
- beispielhafte Lösungen im Wohnungsbau für den Nachweis einer Fensterlüftung / Ausblick auf den Nichtwohnungsbau

Dipl.-Ing. Heinz-Josef Polzer vom Ingenieurbüro Polzer aus Neukloster schrieb uns hierzu folgendes:
„Mein Mitarbeiter Rico Benthin und ich



Architekt Dipl.-Ing. Stefan Horschler machte Mut, mit Sachverstand an Problemlösungen heranzugehen

haben den Vortrag von Herrn Horschler sehr genossen. Er hat mit einer sicheren Expertise und lockerem Charme nicht nur Fachwissen vermittelt, sondern uns Praktikern Mut gemacht, mit ingenieurtechnischem Spürsinn und Fach- und Sachverstand an Problemlösungen heranzugehen.

Dabei zeigte er auch Mängel im fehlenden ganzheitlichen Ansatz von Normen, die mit Fachwissen ausgeglichen werden können und durch entsprechende Nachweise rechtssicher kompensierbar sind. Das Selbstvertrauen in die eigene Expertise geht schnell in der strengen Normenanwendung verloren

und mutet den beratenen Bauherren oft ungerechtfertigt hohe Investitionen zu. Gegen diese Tendenz hat sich Stefan Horschler mit Fachwissen und unkonventionellem Denken ausgesprochen. Er hat ein hilfreiches Skript geliefert, welches die groben Zusammenhänge skizziert und wertvolle Kennwerte sowie Studienauswertungen bekannt macht. Solche kurzweiligen und informativen Seminare haben in meinen Augen einen angenehmen Mehrwert.“



Alle Weiterbildungen finden Sie stets aktuell hier auf unserer Website (<https://ingenieurkammer-mv.de/event/>).

Aus dem Eintragungsausschuss

Die Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern begrüßt herzlich ihre neuen Mitglieder.

Beratender Ingenieur

Sören Nelson B.Eng., Rostock

Bauvorlageberechtigte Ingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Marcel Prochnow, Neubrandenburg

Dipl.-Ing. (FH) Jörg-Dieter Sommer, OT Ahlbeck Heringsdorf

Torsten Steger B.Eng., Rostock

Brandschutzplaner

Dipl.-Ing. (FH) Marcel Prochnow, Neubrandenburg

Tragwerksplaner

Alexander Götze M.Eng., Wulkenzin

OT Neuendorf

Philip Mein B.Eng., Rostock

Freiwillige Mitglieder

Dipl.-Ing. (FH) Tim Riedel, Stralsund

Juniormitglied

Wilhelm-Ludwig Woest, Schönberg

Sicherungshypothek für Planer – auch ohne Baubeginn durchsetzbar?

Die wirtschaftliche Lage am Bau ist angespannt: Immer mehr Unternehmen geraten in finanzielle Schieflage, Projektabbrüche und Insolvenzen häufen sich. Für Architekten und Ingenieure steigt damit das Risiko, auf offenen Honoraransprüchen sitzen zu bleiben – insbesondere dann, wenn das Bauvorhaben nicht realisiert wird.

Ein rechtliches Mittel zur Absicherung bietet § 650e BGB: die Eintragung einer Sicherungshypothek am Grundstück des Auftraggebers. Doch ist diese auch möglich, wenn mit dem eigentlichen Bau noch gar nicht begonnen wurde?

Ja, sagt das OLG Hamburg in einer aktuellen Entscheidung.

Es bestätigt: Bereits vollständig erbrachte Planungsleistungen – etwa die Erstellung von Entwürfen, Einholung von Genehmigungen oder Bauvorbescheiden – können eine Sicherungshypothek rechtfertigen, auch ohne dass Bagger rollen oder Fundamente gegossen sind.

Damit folgt das Gericht der Linie des Berliner Kammergerichts, das sich bereits mehrfach für einen großzügigen Schutz der Planer ausgesprochen hat. Nach dieser Auffassung kommt es nicht auf einen tatsächlichen Wertzuwachs des Grundstücks an, sondern allein auf die erbrachte Leistung und den daraus resultierenden Vergütungsanspruch.

Anders sieht es jedoch das OLG Celle, das weiterhin verlangt, dass die Planerleistung sich im Bauwerk „verkörpert“ haben muss – also konkrete Bauarbeiten stattgefunden haben.

Diese divergierende Rechtsprechung führt zu Unsicherheit – je nachdem, in welchem Bundesland sich das Baugrundstück befindet. Eine einheitliche Klärung durch den Bundesgerichtshof (BGH) wäre daher dringend geboten.

Was bedeutet das für Ihre Projekte? Lesen Sie hier den vollständigen Beitrag mit rechtlicher Einordnung und Praxisempfehlung: <https://ingenieurkammer-mv.de/service-fuer-mitglieder/rechtsberatung/>

Unsere Ingenieurprojekte 2025

Alle Informationen auf der Website: <https://www.ingenieurkammer-mv.de/wir-ueber-uns/Ingenieurprojekte/>



Gute Aussichten!?

Die Regionalgruppe Rostock läutete die Ostertage mit besten Aussichten ein. Im Rostocker Hellingkran ging es nicht nur um die gute Aussicht auf Rostock, sondern auch die Zukunftsaussicht der Ingenieure.

Jochen Pfeiffer, Vorsitzender des Fördervereins Tradition Ostseeschiffahrt zeigte mit Stolz den „Schönsten Eventkran Europas“.

Seit knapp einem Jahr können sich hier Paare das Ja-Wort geben, mit

ihren Gästen feiern und anschließend im kuscheligen Seepree übernachten.

Die moderne Nutzung ermöglicht den (Unter)Erhalt des Industriedenkmal für den Verein.

Wie der Zukunft begegnen? – Dies war eine viel diskutierte Frage nach dem Vortrag „KI im Bauwesen“, in dem Nils Sören Krause, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Uni Rostock, die Funktionsweise der LLM-KI-Modelle erläuterte und Forschungsschwerpunkte

der Uni Rostock aufzeigte. Austausch, Netzwerken und ein gemütliches Bierchen nach Feierabend machten den Termin zu einer runden Sache, gern auch mit Karsten Grützmöller, der die Regionalgruppenveranstaltung organisiert und geleitet hat. Alle Bilder mit den guten Aussichten finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.ingenieurkammer-mv.de/wir-ueber-uns/regionalgruppen/termine-regionalgruppen/regionalgruppentreffen-rostock/#>



Industriedenkmal und Hochzeitslocation: Der Hellingkran.



Regionlagruppensprecher Karsten Grützmöller und Vereinsvorsitzender Jochen Pfeiffer sorgten für die guten Aussichten

Aktuelle Information

Mitteilung über Lösungen April 2025

Beratender und bauvorlageberechtigter Ingenieur, Tragwerksplaner
Dipl.-Ing. Manfred Bettin, Plate (†)

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Urkunden und Rundstempeln

Folgende nach Erlöschen der Mitgliedschaft bzw. der Eintragung in den Listen der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern nicht zurückgegebene Urkunden und Rundstempel werden hiermit für ungültig erklärt:

Dipl.-Ing.(FH) Ramona Joost – V-1574-2018
Dipl.-Ing. Babett Schoch – V-0872-96 und BP-0101-2009
Dipl.-Ing.(FH) Joachim Madaus – V-1579-2018
Friederike Bortz: F-0490-2019
Lara Dannmeyer: F-0520-2021

Zeitreise auf der Burg Klempenow

Fast wie eine Zeitreise kam es den Teilnehmern der Regionalgruppenveranstaltung Mecklenburgische Seenplatte bei der Besichtigung der Burg Klempenow vor. Bei der Führung vom Keller bis zum Turm besichtigten sie die Leistungen aus der Vergangenheit, es wurde aber auch auf die aktuellen Arbeiten am Tragwerk eingegangen. Beim anschließenden Imbiss kamen die neuesten Themen mit auf den Tisch. Was ändert sich durch die kleine Novellierung der LBauO M-V, wie wird der Schülerwettbewerb Junior.ING vorbereitet und warum sollten möglichst viele am Bau beteiligten Ingenieure in der Ingenieurkammer sein? Anders als bei anderen berufsständischen Kammern ist die Kammermitgliedschaft keine berufs-zulassende Bedingung, sondern nur für die Bauvorlage verpflichtend. Dies wurde intensiv diskutiert. Vizepräsident Stefan Ulbrich, der den Vorstand bei der Veranstaltung vertrat, lud noch einmal die benachbarten Regionalgruppen herzlich ein, die Veranstaltungen in den Regionen zu besuchen, die in den MITGLIEDER-INFORMATIONEN rechtzeitig bekannt gegeben werden und machte Werbung für die anstehenden Ingenieurprojekte. Er berichtete außerdem über die Vorstandsarbeit und warb für das



Vom Gewölbe bis zum Turm wurde die Burg besichtigt

Engagement als Vertreter oder sogar im Vorstand, da diese Organe im Jahr 2026 wieder neu gewählt werden. Hierzu konnte Klaus-Peter Strasen ebenfalls

berichten. Er hat nicht nur als Regionalgruppensprecher die spannende Veranstaltung organisiert, sondern ist Mitglied der Vertreterversammlung.



Gute Beteiligung und reger Austausch

Impressum

Herausgeber:

Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Alexandrinestraße 32, 19055 Schwerin
Telefon 03 85 – 558 360
Telefax 03 85 – 558 36 30

info@ingenieurkammer-mv.de

www.ingenieurkammer-mv.de

Redaktion: Manuela Kuhlmann

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar. Bilder ohne Angabe des Urhebers sind im Auftrag der Ingenieurkammer M-V entstanden.

Der nächste Kammerreport erscheint am **20.08.2025**.

Statistik Mitgliederbestand

Ingenieurkammer M-V Körperschaft des öffentlichen Rechts	Stand: 30.04.2025
Pflichtmitglieder:	963
davon	
nur Beratende Ingenieure:	235
nur bauvorlagegeber. Ingenieure:	433
Berat. u. bauvorl. Ingenieure:	235
nur Tragwerksplaner:	60
Tragwerksplaner gesamt:	378
Brandschutzplaner:	167
Freiwillige Mitglieder:	143
davon	
Juniormitglieder	18
Seniormitglieder	19
Gesamt:	1106

Bericht über die 48. Sitzung des Vertretergremiums der Ingenieurversorgung M-V



Vortrag von Herrn Bergel und Herrn Ahlbäumer, Fondsmanagement aik Immobilien-Investmentgesellschaft mbH

Die 48. Sitzung des Vertretergremiums der Ingenieurversorgung M-V fand am 19.03.2025 im PLAZA-Hotel Schwerin als Tagungsort statt. Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden des Vertretergremiums der Ingenieurversorgung Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Ackermann, geleitet.

Neben den Mitgliedern des Vertretergremiums konnten als Gäste Herr Hopp als juristischer Berater und Herr Arndt als Steuerberater der Ingenieurversorgung M-V begrüßt werden.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit war durch die anwesenden Vertreter über die Genehmigung des Protokolls der 47. VG-Sitzung abzustimmen. Nach Überarbeitung des vorläufigen Protokolls wurde das Protokoll einstimmig bestätigt.

Die im Anschluss von Herrn Ackermann vorgestellte Tagesordnung

für die laufende Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Herr Muderack den Entwurf des Haushaltsplans vor, der gegenüber dem Vorjahr in mehreren Bereichen erhöhte Kostenansätze aufwies, wie zum Beispiel bei Personalkosten, die durch Gehaltssteigerungen begründet wurden. Weiterhin stiegen die Kosten für Aufwandsentschädigungen gemäß der gültigen Kostenentschädigungsverordnung. Erläutert wurden weiterhin die deutlich gestiegenen Ausgaben für die zunehmend umfangreichere EDV-Betreuung. Die Aufstellung war sachlich und fachlich nachvollziehbar und der Haushaltsplan wurde einstimmig beschlossen.

Im folgenden Tagesordnungspunkt wurde von externen Gästen der aik Immobilien-Investmentgesellschaft mbH in einer sehr interessanten

Präsentation zu Entwicklungen am europäischen Immobilienmarkt, Fondsstrategien und Investmentaktivitäten informiert. Herr Bergel als Bereichsleiter Fondsmanagement berichtete zu den Fonds apoReal International und aik Living, die seinerzeit „Von Versorgungswerken für Versorgungswerke“ konzipiert wurden und in die von der Ingenieurversorgung M-V seit vielen Jahren investiert wurde. Der Fachvortrag wurde durch zahlreiche Nachfragen der Teilnehmer und eine intensive Diskussion aus dem Gremium begleitet.

Nach einer Sitzungspause kamen zum Thema: „Pflichtmitgliedschaft in der Ingenieurkammer und Befreiungsverfahren bei der Deutschen Rentenversicherung“ Herr Güll und Herr Hopp als Experten zu Wort, die sich mit diesem Thema seit längerem auseinandergesetzt haben. Nach Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen gingen sie in ihrem Vortrag insbesondere auf die Tragwerksplaner als Arbeitnehmer ein. Aktuell haben sich die berufsrechtlichen Entwicklungen für diesen Bereich nicht grundsätzlich geändert. Prinzipiell ging es derzeit um die Prüfung der Voraussetzungen, ob sich diese Berufsgruppe in Mecklenburg-Vorpommern von der Pflichtmitgliedschaft in der Gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) befreien lassen kann, da es Anfragen aus diesem Kreis gab. Zu den Fragen der Sitzungsteilnehmer gaben Herr Güll und Herr Hopp fundierte Auskünfte.

R. SEITZ, 04.04.2025

Projekte der Nachwuchsförderung nehmen Fahrt auf



Besuch der Baustelle Hotel Tresor mit Sebastian Apitz M.Eng.



Karsten Grützmöller wurde von Nils Krause (wiss. Mitarbeiter der Uni Rostock) am Erasmus-Gymnasium unterstützt

Nachdem das erste Halbjahr vorbei ist, kann der Ausschuss Nachwuchsförderung auf drei Termine an Gymnasien zurückblicken, die im Rahmen der Berufsorientierung durchgeführt wurden. Gesetzt wurde dabei auf folgende Kombination: Vortrag zum Bauingenieurwesen, erstellt von Ausschussmitglied Gabi Hardow-Medenwald und einem Beitrag eines Ingenieurs, der aus seinem Berufsalltag berichtet. Der Schweriner Ingenieur Sebastian Apitz lud die Schüler auf die Baustelle Hotel Tresor ein, Ingenieur Karsten Grützmöller zeigte den Rostocker Schülern die Welt der Bauschäden und Ingenieur André Gerlach (HTG) beschrieb in Parchim ein BIM-Projekt für die Bahn.

Mindestens zwei weitere Termine sind im zweiten Halbjahr noch geplant.

Werbung für den Schülerwettbewerb startet

Es wird eine kleine Ausstellung mit unserem Partner dem Technischen Landesmuseum phanTechnikum aus Wismar geben, um den Schülerwettbewerb Junior.ING zu bewerben. Pünktlich zum Auslobungsbeginn sollen hier Schüler und Eltern von

*Unterstützen Sie uns!
Stellen Sie den Kontakt
zum Gymnasium her
und zeigen Sie einer
Klasse, was Ingenieure
alles können!*

der Vielfalt des Berufes Bauingenieur begeistert werden. „Natürlich hoffen wir, dass die Schüler dank Mitmachstation, Plan in AR (augmented reality) und 3-D-Modell Lust bekommen, auch beim Schülerwettbewerb dabei zu sein“, so Ausschussmitglied Melanie Block, welche die Idee dazu hatte.



André Gerlach von HTG mit BO-Lehrer Herrn Frank nach gelungenem Vortrag

In der Geschäftsstelle ist die Organisation einer Ausstellung Neuland. Darum danken wir sehr für die Unterstützung durch das phanTechnikum und sind gespannt, wie unser Konzept ankommen wird. Dabei lehnen wir uns an die VBI-Kampagne „Die Ausdenker“ an. Mit „Fliegende Fische unter dem Kloostergewölbe – Kannst Du Dir nicht ausdenken, wir schon“ wollen wir die Sanierung des Meeresmuseums Stralsund beleuchten und die Arbeit der Ingenieure vorstellen. Das phanTechnikum wird dann auch Ort unserer Landespreisverleihung sein. Es bietet die Möglichkeit, die Modelle, welche im Rahmen des Wettbewerbs entstehen, vorher auszustellen. Nächstes Jahr wird das Thema „Dachkonstruktion“ sein.

Für die Werbung und Kommunikation in der Auslobungsphase ist bereits unsere Website eingerichtet. Die Schulen sind in einer ersten E-Mail angeschrieben worden und mit unseren brandneuen Rollups wollen wir beim Tag der Technik, Campus Ahoi und „Tag der Geodäsie“ Lehrer und Schüler gewinnen, dabei zu sein.

Weiterbildungsangebote 2025

TERMIN / ORT	THEMA / INHALT	REFERENTEN / KOSTEN	AUSKUNFT / ANMELDUNG
18./19.06.2025 Hochschule Wismar, Haus 6, Raum 312	Aufbaulehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076	Referententeam Teilnahmegebühr: 800,- € für Mitglieder VFIB und Ingenieurkammer, 900,- € für Nichtmitglieder	Hochschule Wismar Tel.: 03841/7582394 E-Mail: j.grabbert@forschung-wismar.de
30.06.2025 14.00 – ca. 18.00 Uhr	Web-Seminar „Schnelle Baugenehmigung dank guter Bauvorlagen“ Vermittlung von Kenntnissen für Baugenehmigungsverfahren. Die richtigen Bauvorlagen in guter Qualität erhöhen die Chancen auf eine zügige Baugenehmigung	Dipl.-Ing. Steffen Güll Mitglieder der Ingenieur- kammer MV: 50,-€ Nichtmitglieder: 75,-€	Ingenieurkammer M-V Herr Siggelkow Tel.: 0385/55836-16 E-Mail: Siggelkow@ingenieurkammer-mv.de
09.09.2025 09.00 – 17.00 Uhr St.-Georgen-Kirche in Wismar und online	19. Brandschutztag an der Küste Hybridveranstaltung	Referententeam Teilnahmegebühr: ab 175,- € + MwSt.	Brandschutz M-V e.V. Geschäftsstelle: Dr. Katrin Riesner Anmeldung nur online unter www.brandschutztag-kueste.de
10. bis 12.09.2025 Universität Rostock	21. Internationaler Probabilistic Workshop Die Veranstaltung bietet Schulungen (u. a. KI und maschinelles Lernen im Bauingenieurwesen, probabilistische und nichtlineare FEM Analyse von Betontragwerken), eine Reihe hochkarätiger wissenschaftlicher Präsentationen und Plenarvorträge von weltweit führenden Experten.	Referententeam	Universität Rostock E-Mail: secretariat.ipw@uni-rostock.de www.ipw2025.uni-rostock.de
16.09.2025 09.30 – 16.00 Uhr	Web-Seminar Brandschutz im Bestand Es gilt der bauordnungsrechtliche Bestandschutz. Über Aufrechterhaltung und Ende herrscht Unsicherheit. Architekten, Fachplaner, Feuerwehren und Bauaufsicht vertreten durchaus unterschiedliche Ansätze.	Prof. Dipl.-Ing. Christian Schiebel, ab 325,- €	vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. Tel.: 030/390473-610 E-Mail: bund@vhw.de
23.09.2025 09.30 – 16.30 Uhr Trihotel Rostock	Schallschutz im Hochbau Raum- und Bauakustik Begriffe, Grundlagen zum Thema Schallschutz, Gesetze und Vorschriften Gesetzliche Anforderungen und Nachweise gemäß DIN 4109, Ertüchtigung im Bestand, Bestandsschutz, Praxisbeispiele	Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz, Ö.b.u.v. Sachverständiger für Bau-, Raum- und Elektroakustik Mitglieder der Ingenieur- kammer MV: 150,-€ Nichtmitglieder: 225,-€	Ingenieurkammer M-V Herr Siggelkow Tel.: 0385/55836-16 E-Mail: Siggelkow@ingenieurkammer-mv.de
30.09.2025 09.00 – 17.00 Uhr Hotel Sonne Rostock	4. Vergaberechtstag M-V	Referententeam ab 159,- € + MwSt.	Auftragsberatungsstelle M-V Tel.: 0385/61738110 E-Mail: abst@abst-mv.de www.abst-mv.de
09.10.2025 10.00 – 12.00 Uhr	Web-Seminar Planung öffentlicher Verwaltungsgebäude in Holzbauweise	Referententeam Kostenfrei	Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) Tel.: 03843/6930-325 E-Mail: r.goernhardt@fnr.de
14.10.2025 09.00 – 16.00 Uhr Hochschule Neubrandenburg	BIM-Anwendertag Praktische Workshops, Vorträge und eine Podiumsdiskussion zu BIM in M-V	Referententeam: Mitglieder der Ingenieur- kammer MV: 75,-€ Nichtmitglieder: 100,-€	Ingenieurkammer M-V Herr Siggelkow Tel.: 0385/55836-16 E-Mail: Siggelkow@ingenieurkammer-mv.de

Ermäßigte Teilnahmegebühr gibt es für Studentinnen und Studenten.

Sofort online anmelden unter www.ingenieurkammer-mv.de.

Änderungen und Ergänzungen sind ständig möglich.

Weitere Auskünfte gibt es bei Marcus Siggelkow, Tel: 0385-5583616, siggelkow@ingenieurkammer-mv.de



Ihre Weiterbildungswünsche schicken Sie uns am besten per E-Mail an info@ingenieurkammer-mv.de